

Inhalt

Editorial	329
-----------------	-----

■ ORIGINALBEITRÄGE

Susanne Metzner

Musiktherapeutisch-musikologische Interdisziplinarität in Lehre und Forschung	331
Interdisciplinary Discourse of Music Therapy and Musicology in Academic Training and Research	

Waltraut Barnowski-Geiser

»Hören, was niemand sieht«	342
Darstellung einer Forschungsstudie zur leiborientierten Musiktherapie mit Kindern und erwachsenen Kindern aus alkoholbelasteten Familien	

■ STICHWORT GESUNDHEITSPOLITIK

Barbara Griebmeier

Musiktherapie im DRG-System	354
-----------------------------------	-----

■ DOKUMENTE

Julian Koenig

Musiktherapie zur Behandlung nicht-organischer Schlafstörungen – vom Selbstversuch zum Behandlungskonzept?	358
---	-----

Gerd Rieger

Der Begriff Community in der Musiktherapie und in der Heilpädagogik ..	368
Gedanken zur Entwicklung zweier Arbeitsfelder	

Friederike Haslbeck

Musiktherapie als wissenschaftsbasierte Gesundheitsprofession stärken! ...	380
Interview mit Dr. Petra Kern zur Arbeit der World Federation of Music Therapy	

■ NACHGEFRAGT	387
---------------------	-----

Prof. Dr. Isabelle Frohne-Hagemann

■ WIEDERGELESEN

- Rosemarie Tüpker
Mary Priestley: Music therapy in action. 391
- Paul Nordoff; Clive Robbins: Creativ Music Therapy.
Individualized Treatment for the handicapped Child. 391

■ BERICHTE

- Judith und Jan Sonntag
Musiktherapie heute – 30 Jahre nach dem Mentorenkurs Herdecke 395
- Monika Nöcker-Ribaupierre
Überschreitung 396
3. Magdeburger Symposium zu Musik und Musiktherapie
- Gundula Buitkamp-Nagel
Beziehung gestalten 397
Musiktherapie für Kinder und Jugendliche im Kontext
der Gesellschaft: Familie, Schule und sozialem Umfeld
- Anette Hoffmeier
Neubeginn in Münster 401
- Barbara Dettmer / Annegret Körber
30 Jahre Heidelberger Musiktherapie 402
Festakt-Symposium-Workshop
- Manuela Schwartz
New Therapy Approaches in Countering the Negative Effects of Terrorism. 403
Music Therapy against the negative Effects of Terrorism

- NOTIZEN 405

- VERANSTALTUNGSKALENDER 411